



## Parkplatz Maiklsteig - ... - Parkplatz Maiklsteig

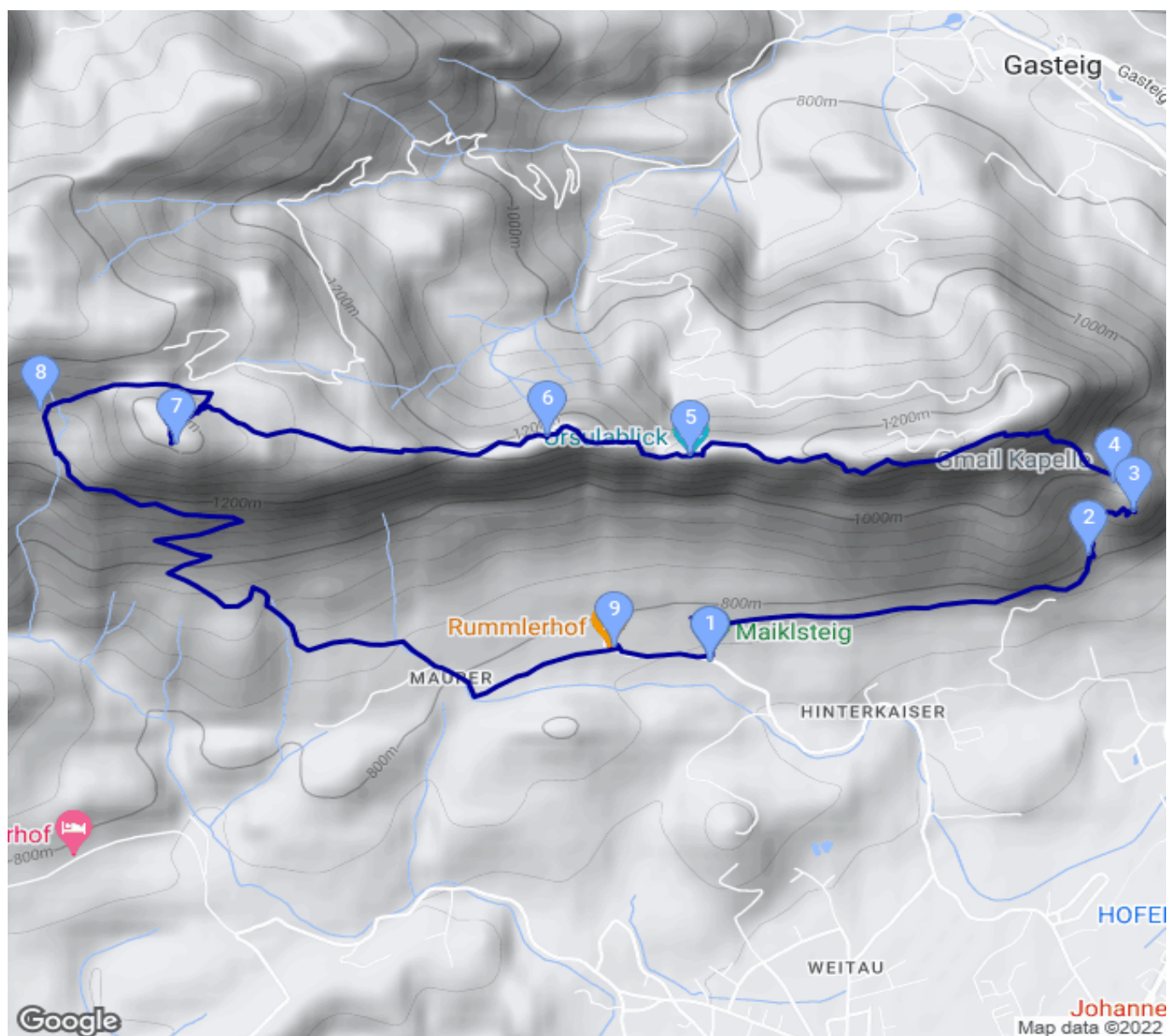
Kategorie: **Wandern**  
Schwierigkeit: **T3**  
Länge: **12.21 km**  
gegangen So. 03.07.2022

Gehzeit: **07:45 Stunden**  
Aufstieg: **1130 Hm**  
Abstieg: **1131 Hm**

POIs in der Route:

1. Parkplatz Maiklsteig 749 m
2. Einsiedelei Maria Blut 810 m
3. Gmailköpfl 917 m
4. Gmailkapelle 971 m
5. Ursulakreuz 1196 m
6. Gscheuerkopf 1280 m
7. Labturkopf 1434 m
8. Granderalm 1282 m
9. Rummler Hof 776 m
10. Parkplatz Maiklsteig 749 m

Höhenprofil





## Parkplatz Maiklsteig - ... - Parkplatz Maiklsteig

### Beschreibung

Start am großen kostenlosen Wanderparkplatz vom Maiklsteig. Kurz hinauf und dann flach über schöne Wiesen hinüber zur Einsiedelei. Am Ende kurz hinauf zur Maria Blut Einsiedelei. Eine sehr hübsche Kapelle mit toller Aussicht. Nun steil durch den Wald hinauf zum Gmaiköpf mit Gipfelkreuz, aber ohne Aussicht. Weiter bergauf und kurzer Abstecher zur schönen Gmaikapelle die unter und direkt an den Fels gebaut ist. Nun wieder steil durch den Wald über den Wilde-Kaiser-Steig bis man auf Höhe der Felskante ist. An dieser nun meist mit genügend Abstand entlang durch den Wald, und nur an einigen Stellen direkt an die Kante mit Sicht auf den Felsabbruch. Rast am Kreuz mit Bank am Ursulablick. Von hier tolle Aussicht. Nach der Pause geht es weiter, vorbei am Ausstieg des Maiklsteigs, ein kurzer Klettersteig, der direkt durch die steile Felswand führt. Weiter zum Gscheuerkopf, der nur eine Signalstange trägt. Ab hier wird es dann etwas felsiger und anspruchsvoller mit einigen Stahlseilen als Sicherung. Dann wieder durch den Wald und über Wiesen weglos zum unscheinbaren höchsten Punkt des Labturkopf. Hier keine Aussicht, nur für Sammler interessant. Abstieg weglos zurück zum Wanderweg und auf diesem zur geschlossenen Granderalm. Von hier dann Abstieg nach Maurer und über die Straße zum Rummlerhof. Einkehr mit Kaiserschmarrn und danach weiter über die Straße zurück zum Parkplatz.

### Persönliche Anmerkungen

Nette Runde, die leider meist durch den Wald führt. Der Niederkaiser sieht von unten weitaus spektakulärer aus, als er dann wirklich ist. Von der Granderalm ließe sich die Runde noch erweitern indem man zu den Schleierwasserfällen und den Diebsöfen geht.